

Informationen und Dokumentationen für Tierärzte

Vergleich IgE mit Intrakutantest

Nach mehrjähriger Erfahrung mit dem Nachweis von allergenspezifischen IgE Antikörpern im Hundeserum sind wir zu folgenden Erkenntnissen gekommen:

- Der Nachweis von allergenspezifischem IgE ist eine hilfreiche Methode in der Abklärung einer atopischen Dermatitis.
- Seit der Einführung des in unserem Labor entwickelten in vitro Allergietest IMOVET CAC und imovet-biocheck auf der Basis eines monoklonalen Antikörpers konnte die Sicherheit und Zuverlässigkeit entschieden verbessert werden.

Problematik Intrakutantest <---> IgE Blutspiegel (Vor- und Nachteile)

	Intrakutantest	allergenspezifisches IgE im Serum
Prinzip	wirklichkeitsnahe Simulation	nur Exponent der allergischen Reaktion
Vorbereitung	Vorrat an Allergen (Verfall)	Keine
Patient	unangenehm	Blutentnahme
Durchführung	zeitaufwendig	nur Blutentnahme
Erfahrung	grössere Erfahrung zur Beurteilung der Hauttest-Resultate erforderlich	Keine
Resultate	ca. innert 1 Stunde verfügbar	je nach Labor, erst in 1 Woche verfügbar
Interpretation	Erfahrung notwendig	Hilfe vom Labor?
Kosten	kostengünstig, wenn mehrere Tests pro Monat; Verfall der Allergene!	fixe Laborkosten; geringer Eigenverdienst
Probleme		
Medikamente	müssen abgesetzt werden (z.T. nicht möglich!)	nur langdauernde Therapie beeinflusst den IgE-Spiegel
Allergene/ Testsysteme	gute Qualität ist entscheidend. Veterinärmarkt?	abhängig vom Testsystem (sehr unterschiedlich), imovet CAC korreliert recht gut mit den Intrakutantests
Patient	massive Hautveränderungen, Stress. Läufigkeit, usw. verunmöglichen Intrakutantests	Beeinflussung eher gering
Saison	IgE ist längere Zeit an Mastzellen gebunden, Eigenschaft ist günstig für Intrakutantest	Halbwertszeit von IgE im Serum beträgt beim Menschen einige Tage! Testzeitpunkt bei saisonaler Allergie sehr wichtig!

Der Intrakutantest wird immer noch als die Standarduntersuchung zur Diagnosesicherung einer Atopie gewertet. Er imitiert die in vivo ablaufende Immunreaktion eines Atopikers auf die entsprechenden Allergene. Leider verhindern diverse Vorbedingungen an Patienten, Besitzer und Tierarzt die erfolgreiche Durchführung. Zusätzlich müssen auch hier die Allergene von hoher Qualität sein, damit nicht unspezifische Reaktionen ein falsch positives Resultat provozieren.

In der Humanmedizin werden oft die beiden Resultate gemeinsam von Intrakutantest und serologischem IgE zur Beurteilung beigezogen, da sie sich gegenseitig ergänzen.

Der Nachweis von allergenspezifischem IgE ist für den Tierarzt wie für den Patienten eine hilfreiche und einfache Methode zur Abklärung einer atopischen Dermatitis.

Es ist sehr wichtig, dass das Labor möglichst genaue Daten über Patienten erhalten (spezielles Antragsformular gewissenhaft ausfüllen!), damit die Resultate der IgE Messung verglichen und interpretiert werden können.

Nach gewissenhafter Aufnahme einer Anamnese, Durchführung einer klinischen Untersuchung und nach Ausschluss von anderen juckenden Hauterkrankungen ist dieser in vitro Test ein für den Tierarzt einzusetzendes Hilfsmittel der Diagnostik, das zu einer erfolgreichen Therapie führen kann.

Der Atopiker leidet nicht nur unter den Reaktionen seines Immunsystems sondern auch an Folgekrankheiten wie Seborrhoe, Pyodermien und Malasseziabefall. Die Bekämpfung und Behandlung all dieser Krankheiten sind Grundbedingungen einer erfolgreichen Hyposensibilisierung.